

Wir im Norden



Europawahl
am 25. Mai 2014

seit 2001

www.cdu-heiligensee.de



CDU

HEILIGENSEE,
KONRADSHÖHE, TEGELORT

Zeitschrift der CDU in Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort | Ausgabe Frühjahr 2014 - Nr. 33

Unsere Themen u.a.:

Seite 6

Finger weg von der AfD

Seite 7

Frank Steffel im „Igel“

Seite 11

Slipanlage

Seite 16

Osterlachen

Mission sauber

Frühjahrsputz auf Spielplätzen

Seite 4

Spielplatzsäuberungen

26. April 2014

Spielplatz Almazeile (Tegelort)

11.00 - 13.00 Uhr

Spielplatz Falkenplatz (Konradshöhe)

13.00 - 15.00 Uhr

Spielplatz Reiherallee (Heiligensee)

15.00 - 17.00 Uhr

Helfen Sie mit!
Für unsere
Kinder.



Immobilien-Service • Software • Consulting

Die Eurobase Immobilien GmbH

hat Ihren Sitz im Berliner Bezirk Reinickendorf, in der Nähe zum Flughafen Tegel.

Vermietung und Verkauf von Immobilien für Privat und Gewerbe ist unser Hauptgeschäft. Dafür bieten wir Ihnen langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet der Immobilienwirtschaft.

Beratung steht bei uns an erster Stelle, auch wenn es um Hilfen bei der Finanzierung geht.

Wir bieten einen festen solventen Kundenstamm, gute Vernetzung in Wirtschaft und Politik, und sind durch flexible Arbeitszeiten fast rund um die Uhr für Sie erreichbar.



Ihr Ansprechpartner: Norbert Eyck

Friederikestraße 29 · 13505 Berlin

Telefon: +49 (30) 436 044 11

Funk: +49 172 66 88 765

eurobaseberlin@aol.com

Ring Deutscher Makler
Landesverband Berlin und Brandenburg e.V.



www.eurobase-immobilien.de



Reichelt

Ein Stück Konradshöhe!

Genießen Sie den Frühling mit seinen reichhaltigen Angeboten.

Ihr Reichelt-Team am Falkenplatz freut sich auf Ihren Einkauf.

E-Reichelt - Uwe Laurman e. K.
am Falkenplatz 1 - 3 | 13505 Berlin
da, wo ich mich wohlfühle



Wir im Norden

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr hat der Frühling zeitig Einzug gehalten und nach der grauen Jahreszeit putzt sich unser Reinickendorf wieder heraus. Gepflegte Park- und Grünanlagen, hübsche Bepflanzungen mit Frühblüher und sprudelnde Brunnen – unser Bezirk bleibt Wohlfühlbezirk.

Einen kleinen Anteil dazu möchte unser CDU-Ortsverband auch beitragen. Nachdem wir im letzten Sommer durch großzügige Spenden neuen Strandsand an der Sandhauser Straße beschaffen konnten, wollen wir mit Ihnen zusammen am 26. April 2014 die Aktion „Mission sauber – Frühjahrsputz auf Spielplätzen“ starten. Infos hierzu finden Sie auf Seite 4. Helferinnen und Helfer sind gern gesehen! Ich freue mich auf das gemeinsame Anpacken!



Am 25. Mai 2014 sind Sie aufgerufen, das Europäische Parlament neu zu wählen. Das Klischee, Europa würde sich mit der durchschnittlichen Normkrümmung von Gurken beschäftigen, hat ausgedient. Der europäische Wirtschafts- und Finanzraum braucht starke Antworten auf die Herausforderungen der globalisierten Gesellschaft. Auch die Krise in der Ukraine und die völkerrechtswidrige Annexion der Krim durch Russland zeigt uns, dass ein starkes und mit einheitlicher Stimme auftretendes Europa wichtiger denn je ist. Gehen Sie bitte zur Wahl und geben der CDU ein starkes Gewicht im Europäischen Parlament. Eine sozialistische Mehrheit in Europa schwächt uns alle.

Mit herzlichen Grüßen

Stephan Schmidt

Vorsitzender der CDU Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort
Fraktionsvorsitzender der CDU im Rathaus Reinickendorf

Wir im Norden

Die Zeitschrift für
Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort



v. l. n. r. Oliver Raeden, Felix Schönebeck, Uwe Laurman



CDU säubert Spielplätze

Spielplatzaktion im Ortsbereich

Spiel- und Bolzplätze sind nicht nur Orte ungetrübter Freude. Gerade an Wochenenden und in den Abendstunden nutzen u.a. Jugendliche – in Ermangelung von altersgemäßen Alternativen – die Plätze als Treffpunkte und verschmutzen mit Spraydosen, leeren Flaschen, Zigarettenstummeln und anderem Müll die Spielplätze und deren Umgebung. Die Sanierung oder die Neuanlage von Spielplätzen ist eine teure Angelegenheit. In diesem Jahr stehen allein für die Unterhaltung der Reinickendorfer Spielplätze Mittel in Höhe von ca. 200.000 Euro zur Verfügung. So gab der Bezirk zum Beispiel im vorigen Jahr ca. 150.000 Euro für die Ausstattung und den Neubau des neuen Spielplatzes an der Reiherallee (Heiligensee) aus. „Während eine Spielkombination für den privaten Gebrauch bereits ab 100 Euro zu erwerben ist, kostet eine Schaukel, die der geforderten Norm entspricht inklusive einer ordnungsgemäßen Aufstellung ca. 2.000€“, erklärt Stephan Schmidt, Vorsitzender der CDU Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort und Fraktionsvorsitzender der CDU im Rathaus Reinickendorf.

„Es ist teilweise erschreckend, wie es auf den Plätzen so aussieht. Als dreifacher Vater halte ich mich oft auf Spielplätzen auf und die Verschmutzungen sind nicht nur unansehnlich, sondern können auch für Kinder gefährlich sein“, ärgert sich Vorstandsvorsitzender Stephan Schmidt. „Es gibt Leute, die wegschauen, wenn Müll einfach so entsorgt wird.“ In solchen Fällen wünscht sich die stellvertretende Vorstandsvorsitzende Sylvia Schmidt mehr Zivilcourage.

Ein wichtiges Ziel des Ortsvorstandes der CDU Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort ist es, den Kindern im Bezirk die Voraussetzungen für gute Spielmöglichkeiten auf den Spielplätzen zu schaffen, zu erhalten und zu verbessern. Dadurch kam der Vorstand auf die Idee eine Aktion unter dem Motto „Mission sauber-Frühjahrsputz auf Spielplätzen“ ins Leben zu rufen: Die Mitglieder des CDU-Ortsvorstandes Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort werden mit Handschuhen und Greifzangen ausgerüstet am Samstag, den 26.04.2014 die Spielplätze von Müll und Unrat säubern.

Katharina Schulz

Brand in der Ellef-Ringnes-Grundschule

Wie geht es weiter?

Der Schock für Lehrer, Eltern und Kinder war groß – In der Nacht vom 30. September auf den 01. Oktober 2013 zerstörte ein Brand die Turnhalle und einen Teil des Hortbereichs der Ellef-Ringnes-Grundschule im Stolpmünder Weg.



reiner Glücksfall ist es, dass das Gebäude im Erpelgrund mit nur wenigen Maßnahmen hergerichtet werden konnte, so dass die Schüler und Lehrer für etwa 2 Jahre ein neues Heim gefunden haben.

Nach mehreren Untersuchungen und Beratungen entschieden die Verantwortlichen, dass die gesamte Schule in das leerstehende Gebäude der Heiligensee-Grundschule im Erpelgrund umziehen sollte. Die Abriss- und Bauarbeiten während des regulären Schulbetriebs durchzuführen würde zu viel Gefahren für die Kinder und Störungen des Unterrichts durch Lärm bedeuten. Ein

Am 16. Dezember 2013 begann der Umzug mit einem enormen Aufwand, denn eine ganze Schule musste umziehen: inklusive Mobiliar und Materialien. Seit Anfang Januar findet der Unterricht nun in der neuen Umgebung statt. In der Zwischenzeit wird die abgebrannte Turnhalle abgerissen und neu aufgebaut. Die endgültigen Kosten für den Neubau stehen noch nicht fest.

Sylvia Schmidt
stv. Ortsvorsitzende

Anzeige

J. KUBICK

Natursteinhandel

Verlegung / Trockenmauerbau / Fassadenbau
Renovierung / Aufarbeitung von Naturstein

Jochen Kubick Betriebswirt des Handwerks
14943 Luckenwalde / Poststr. 27

Tel. / Fax.: D 03371 / 64 10 06 · Funk 0171 44 78 571
www.natursteinhandel-kubick.de · info@natursteinhandel-kubick.de

* EG-Ust-Id-Nr.: DE 156 351 345

Europawahl

Finger weg von der AfD!

Aktuelle Umfragen sehen die Alternative für Deutschland (AfD) bei der kommenden Europawahl am 23. Mai zwischen 5 und 7%. Bei der vom Bundesverfassungsgericht nach unten korrigierten 3-Prozent-Hürde würde der AfD der Sprung ins Europaparlament wohl gelingen.

Mit dem ehemaligen IBM-Manager und BDI-Präsidenten Hans-Olaf Henkel als Spitzenkandidaten will die AfD eine angeblich vorhandene Wirtschaftskompetenz unterstreichen. An dieser Stelle sei erwähnt, dass Henkel als Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) mit seiner Empfehlung der wirtschaftlichen Deregulierung als einer der Architekten der Finanzkrise verantwortlich zu machen ist. Henkel ist als Gegner der Europäischen Integration kein Freund Europas und bezeichnet in diesem Zusammenhang die europäische Währungsunion gerne auch als „EudSSR“.

Die oft als „Protestpartei“ bezeichnete AfD wird tendenziell dem bürgerlichen Lager zugeordnet. Dies ist jedoch nur die halbe Wahrheit. Die AfD hat nämlich neben wirtschaftsliberalen und nationalkonservativen auch rechtspo-

pulistische Strömungen. Aus diesem Grund steht die Partei im Parteienspektrum weit rechts neben der Union.

Besonders die einfachen Lösungsansätze und kurz gefasste Antworten auf komplexe Fragen wirken auf die Wählerschaft anziehend. Jedoch lassen sich komplexere Sachverhalte eben nicht nur mit ein, zwei Thesen bearbeiten. In vielen Fragen hat die AfD bisher keine klare, einheitliche Linie gefunden. Erst vor einigen Wochen flüchtete der Bundesvorsitzende der AfD, Bernd Lucke, aus dem TV-Studio vor den Nachfragen von Michel Friedman, der nach der Position Luckes bezüglich der rechtspopulistischen Aussagen der wichtigen AfD-Funktionärin Beatrix von Storch ansprach.

Spätestens seit der vergangenen Bundestagswahl sollte klar sein: jede Stimme an die AfD schwächt das bürgerliche Lager und vor allem die deutsche Stimme in Europa! Das Antreten der AfD hatte 2013 zur Folge, dass die bürgerliche Mehrheit im Deutschen Bundestag kippte. Am Ende entstand die ungeliebte Große Koalition aus CDU und SPD. Diese Entwicklung sollten wir bei der kommenden Europawahl im Hinterkopf haben! Felix Schönebeck

Die Vorstandsmitglieder (v.l.n.r. Felix Schönebeck, Oliver Raeder, Stephan Schmidt und Sylvia Schmidt) mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Frank Steffel am Rande der Veranstaltung.

Bürgerveranstaltung

Diskussion mit Frank Steffel im „Igel“

Zum Thema „Deutschlands Zukunft gestalten – Die Herausforderungen der Großen Koalition“ lud der CDU-Ortsverband Heiligensee, Konradshöhe und Tegellort den Reinickendorfer Bundestagsabgeordneten Dr. Frank Steffel am 18. Februar 2014 in das Hotel & Restaurant „Igel“ nach Konradshöhe ein. Mit rund 50 Teilnehmern, davon etliche interessierte Bürgerinnen und Bürger, war die Veranstaltung – vor allem für einen Wochentag – sehr gut besucht.

Nach der Begrüßung durch den CDU-Ortsvorsitzenden Stephan Schmidt lud Frank Steffel die Gäste zu einer kleinen „Tour d'Horizon“ durch die aktuellen politischen Themen ein und sparte dabei auch unerfreuliche Themen wie

die „Edathy-Affäre“ oder die unterschiedlichen Ansichten der Koalitionspartner Union und SPD bei Themen wie der „Mütterrente“ nicht aus. Anschließend stellte sich Frank Steffel den Fragen des Publikums.

Die Bandbreite reichte hier von konkreten Fragen zu den Themen Pflege und Gesundheit bis hin zu politisch-strategischen Überlegungen zu künftigen Koalitionsoptionen der CDU im Land Berlin und im Bund. Frank Steffel beantwortete die Fragen nicht nur stets fachlich kompetent, sondern beleuchtete auch die jeweiligen grundsatzpolitischen Hintergründe. Diese Mischung aus Geselligkeit und „politischem Schwarzbrot“ machte die Veranstaltung im „Igel“ zu einem rundum gelungenen Abend.

Simon Riehle



Anzeige



Reparaturen
von Booten u. Motoren
An- und Verkauf
Stegvermietung
Beratung u. Vermittlung

**Wassersportservice
Steve Schulz**
0174 / 390 99 82

Im Saatwinkel 29 13599 Berlin
info@wassersportservice-nord.de

Kieznachrichten

kurz notiert

Freiwillige Feuerwehr Tegelort

**Mitstreiter für die
Einsatzabteilung gesucht!**

Mit einer Plakatkampagne wirbt momentan eine große deutsche Gewerkschaft an Litfaßsäulen. Unter anderem befindet sich, wie dem Foto zu entnehmen, eines der Werbeplakate am Falkenplatz in Konradshöhe. Die Freiwillige Feuerwehr Tegelort möchte diese Kampagne dazu nutzen, um weiterhin dringend gesuchte, interessierte Konradshöher und Tegelorter für die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr zu gewinnen!

Sollten Sie Interesse an der ehrenamtlichen Mitarbeit haben, melden Sie sich bei Wehrleiter Gordian Scholz unter

gordian.scholz@feuerwehr-berlin.de
oder informieren Sie sich unter
<http://www.feuerwehr-tegelort.de>

Eines der Kampagnenmotiv der Berliner Feuerwehr am Falkenplatz in Konradshöhe soll zum Mitmachen animieren

Felix Schönebeck

Hackert Dachdeckermeister GmbH

Alles rund ums Dach

Wir bieten Ihnen die Ausführung sämtlicher Dachdeckungs- und Dachklempnerarbeiten sowie einen **Not-Reparaturdienst.**

"Wir erstellen Ihnen gerne ein unentgeltliches Angebot!"
Testen Sie uns ...

Die Nummer merken! ich mir.
03304 / 50 24 62

Funk 0176 / 100 13742
Fax 03304 / 203625

Goethestraße 4 | 16727 Velten



**"Reichelt" am Falkenplatz
wird größer**

Diese Neuigkeit wird viele Reichelt-Kunden freuen. Noch in diesem Jahr soll die Verkaufsfläche des Reichelt-Marktes am Falkenplatz um 140 qm vergrößert werden. Auch der Eingangsbereich wird dann freundlicher gestaltet. Der Marktinhaber Uwe Laurman sagte: „Endlich kann es losgehen. Mein Team und ich sind froh, dass die Kunden bei uns bald ein größere Auswahl in den Sortimenten Feinkost, Tiefkühlware und Trockensortiment haben und wir noch mehr Kundenwünsche erfüllen können“. Uwe Laurman hat seit der Übernahme des Marktes schon viel für einen höheren Einkaufskomfort modernisiert und Stück für Stück mehr Verkaufsfläche auf kleinem Raum geschaffen. Der genaue Termin steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig im Markt bekanntgegeben.

**10 Jahre
Buchhandlung
Seitenblick**



Seit Jahren ist die Buchhandlung "Seitenblick" am Falkenplatz ein Anlaufpunkt für die Konradshöher. Im März dieses Jahres feierte die Inhaberin Katharina Seidel 10-jähriges Jubiläum. Im Zeitalter des Internets ist die Situation für kleine Buchhandlungen nicht gerade einfach. Um so mehr freut sich die Buchhändlerin, dass die Konradshöher ihr die Treue halten und die persönliche Beratung in dem gemütlichen Ambiente zu schätzen wissen. „Frau Seidels Fachkompetenz ist unschlagbar und man findet auch Richtig ausgefallene Schätze bei ihr“ erzählt uns eine langjährige Stammkundin. Ein Besuch bei Frau Seidel lohnt sich nicht nur für Buchliebhaber sondern auch, wenn es mal ein kleines Geschenk sein soll.

Kiezarbeit – Mehr Konradshöhe!

„Mehr Konradshöhe“ heißt die neu gegründete Interessengemeinschaft für Gewerbetreibende in Konradshöhe, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die Attraktivität und Kaufkraft im Kiez rund um den Falkenplatz zu stärken und vermehrt zu nutzen. Die Sprecherin Frau Seidel sagte dazu: „Unsere Interessengemeinschaft will ein Zeichen setzen, um die Aufmerksamkeit auf ein Thema zu lenken, welches gar nicht genug Öffentlichkeit erlangen kann. Wir wollen einer Verödung der Städte, Kieze und Märkte entgegenarbeiten und freuen uns über

jeden Mitwirkenden. In Konradshöhe gibt es viel Schönes und Interessantes zu erhalten.“ Bislang haben sich schon mehrere vor Ort ansässige Gewerbe der Gemeinschaft angeschlossen, um das Vorhaben zu unterstützen.



Aktuelle Baumaßnahmen

Neues von der Hennigsdorfer Straße

Nachdem die Baumaßnahmen in der Ruppiner Chaussee zur Zufriedenheit aller beendet und die Straße wieder für den Verkehr freigegeben wurde, steht mit dem Neubau der Hennigsdorfer Straße die nächste große Baumaßnahme an.

Aktuell besteht die Fahrbahn aus unverdichteten 16 cm dicken Betonplatten ohne ausreichende Tragschicht, die dem heutigen Verkehr nicht mehr entsprechen. Im Zuge des kompletten Neubaus zur Senkung der Lärmbelastung und der Erschütterungen wird auch eine Neuaufteilung des Straßenraumes erfolgen. In diesem Zusammenhang soll nicht nur die dann 8 Meter breite Fahrbahn erneuert, sondern auch die unbefestigten Bürgersteige und Parkbuchten neu geordnet werden. Eine entsprechende Informationsveranstaltung für die Anwohner durch das Bezirksamt ist bereits erfolgt und die Einzelheiten der Planung sind dem Internet auf der Webseite des Straßenbauamtes (<http://www.berlin.de/ba-reinickendorf/org/bauaufsicht/>) zu entnehmen.

Bis zum Beginn der Bauarbeiten muss nun geklärt werden, ob bei der eingeschränkten

Breite der Fahrbahn die Anlage eines vom Bezirk geplanten „Fahrradschutzstreifens“ möglich ist. Dieser wird zur Zeit von der BVG abgelehnt, da die Busse diesen aufgrund des Straßenquerschnittes ständig in Anspruch nehmen und damit überfahren müssten. Die Diskussion mit der BVG und der Senatsverwaltung dauert hier zur Zeit noch an.

Soweit für die jetzt aufgegebene Planung des vierspurigen Ausbaus der Straße bereits dafür jetzt nicht mehr benötigte Grundstücksflächen ins Eigentum des Landes Berlin übergegangen sind, soll für die Grundstückseigentümer grundsätzlich die

Möglichkeit bestehen, diese wieder zurück zu erhalten. Das Bezirksamt prüft zur Zeit wie dies unbürokratisch möglich ist. Wenn Kaufpreis- bzw. andere Entschädigungszahlungen an die Grundstückseigentümer geleistet wurden, prüft man zur Zeit welcher angemessene Betrag dann wieder an das Land Berlin zu erstatten ist. Das Bezirksamt wird zum gegebenen Zeitpunkt die Anwohner anschreiben und über das Verfahren unterrichten.

Dr. Manuel Heide
Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses



Einvernehmliche Lösung

Slipanlage in der Heiligenseer Fährstraße

Bei vielen Berlinern, die ihr Boot in der Garage oder auf der Straße parkten, hatte es sich herumgesprochen, dass es in der Fährstraße in Alt-Heiligensee eine öffentlich nutzbare Sliprampe gibt, auf der man sein Boot kostenlos zu Wasser lassen kann.

Die Folge war ein großer Ansturm. Blockierte bzw. zugeparkte Einfahrten, abgestellte Anhänger in den Grün- und Uferstreifen, Streit unter den Bootsführern und die Belästigung der Anwohner waren die Folge. So sah man sich im Rathaus gezwungen, die Notbremse zu ziehen und die Anlage ganz zu schließen.

Über den Winter hat Bezirksstadtrat Martin Lambert (CDU) sich mit allen Beteiligten zusammengesetzt und eine einvernehmliche

Lösung gefunden. Danach soll die Anlage nur noch temporär im Frühjahr und Herbst für jeweils eine gute Woche für die Allgemeinheit geöffnet werden. Diese Termine sollen rechtzeitig in der Presse bzw. durch Aushang angekündigt werden. Daneben will man es dem Amphicarclub Berlin ermöglichen eine Traditionsveranstaltung durchzuführen.

Für die Polizei, Rettungsdienst, aber auch die Feuerwehr wird die Möglichkeit geschaffen die Anlage ständig zu nutzen. Auf Basis der gewonnenen Erfahrungen werden sich die Beteiligten dann erneut zusammensetzen und über das weitere Öffnen der Anlage beraten.

Dr. Manuel Heide
Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses

Anzeige



Sanierungs- und Reparaturarbeiten im Innen- und Außenbereich

- Dachbodenausbau
- Wärmedämmung
- Deckenverkleidungen
- Trennwände
- Vorsatzwände
- Rohrverkleidungen

Dohlenstr. 22b · 13505 Berlin



030 - 40 20 60 76

Handy: 0151 - 538 743 13

Weil wir es besser machen...

MIT Reinickendorf

Für den Mittelstand!



Der Mittelstand ist das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Mittelständische Unternehmen beschäftigen fast 70 % aller Erwerbstätigen, schaffen 80 % der Ausbildungsplätze und tätigen fast 50 % aller Investitionen. Kleine und mittlere Unternehmen sind die Keimzelle von Fortschritt und Innovation.

Die Kreisverband Reinickendorf der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU (kurz MIT) ist der Zusammenschluss von Angehörigen des Mittelstandes und deren wirtschaftspolitisch interessierten Personen. Durch die Pluralität unserer Mitglieder, welche sich insbesondere aus Kaufleuten, Handwerkern, Freiberuflern, leitende Angestellte, Haus- und Grundstückseigentümer und Selbstständige zusammensetzen sind wir in unserem Bezirk in der gesamten Breite des Mittelstandes

aufgestellt. Wir setzen uns für die freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung, entsprechend der Idee der sozialen Marktwirtschaft auf der Grundlage der Eigeninitiative und Eigenverantwortung, ein. In diesem Sinne nehmen wir auf das politische Leben Einfluss.

Wir laden Sie ein zum Diskurs, zum offenen Meinungsaustausch, zum Ringen um die besseren Argumente zum Wohle des Mittelstandes in Deutschland. Unseren Mitgliedern und Freunden bieten wir eine Informationsplattform, die ihnen vielfachen Nutzen für ihre berufliche und ehrenamtliche Arbeit bringen möge. Bitte sprechen Sie uns an!

Norbert Eyck
Bundesvorstandsmitglied der
Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung
Deutschlands

Anzeige

RECHTSANWÄLTIN ELKE HEIDE

auch Fachanwältin für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte: Arbeitsrecht · priv. Baurecht · Mietrecht

zugelassen auch bei Berliner Gerichten

Bernauer Straße 39
16515 Oranienburg

TEL.: (03301) 560 72 o. 58 21 94
FAX.: (03301) 53 50 71

Ehrenamt im Diakoniezentrum

Reit- und Fahrverein Heiligensee e.V.

Der Reit- und Fahrverein Heiligensee e.V. wurde 1982 mit damals fünf Ponys gegründet. Heute hat der Verein über 200 Mitglieder, 12 Schulpferde und -ponys und rund 10 Privatpferde.

Zum Angebot des Reit- und Fahrvereins Heiligensee gehört die reiterliche Ausbildung für Kinder und Jugendliche, aber auch therapeutisches Reiten. Die Jugendarbeit wird beim Reit- und Fahrverein Heiligensee das ganze Jahr lang sehr groß geschrieben.

Zu den Veranstaltungen und Aktivitäten gehören unter anderem das Neujahrsreiten, Faschings- und Osterfeier, Ferien camps und das Weihnachtsreiten.

Die Anlage, inmitten des Heiligenseer Diakoniezentums gelegen, umfasst eine Reithalle und einen Stall mit angrenzendem Aufenthaltsraum für geselliges Beisammensein. Direkt um die Ecke bietet der Tegeler Forst weitläufige Gelegenheit zum Ausreiten.

Wer den Reit- und Fahrverein Heiligensee kennen lernen möchte, der hat am 11. Mai 2014 beim Tag der offenen Tür die Möglichkeit dazu oder kann am 21./22. Juni 2014 zum "28. Reit- und Springturnier" vorbeischaun!

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.rufd-heiligensee.de

Felix Schönebeck

Anzeige

BAUEN HEISST VERTRAUEN.
Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner!



Baugeschäft
Kmieciak & Sohn GmbH

www.baugeschaeft-kmieciak.de

NEUKUNDEN erhalten
bei uns einen Rabatt
von 3 %

Unser Berliner Betrieb ist seit über 10 Jahren erfolgreich am Markt tätig. Als eingetragener Fachbetrieb in der Handwerksrolle sowie als Mitgliedsbetrieb der Fachgemeinschaft Bau und Baugewerksinnung, erbringt unser kompetentes Team in den Bereichen Umbau, Ausbau, Sanierung und Sonderbau stets qualitativ hochwertige Arbeit.

Unsere Devise: Unsere Kunden haben Anspruch auf faire Behandlung und hohe Qualität!

Leistungen im Überblick:

- Umbau
- Ausbau
- Neubau

Erkundigen Sie sich über unser vielseitiges Leistungsangebot unter:
www.baugeschaeft-kmieciak.de
und entdecken Sie unsere einzigartige Online-Beratungswelt!

Dannenwalder Weg 70 b • 13439 Berlin
Tel.: 030 40107553 • Fax: 030 30823049
info@baugeschaeft-kmieciak.de

Piraten-Fraktionschef setzt auf die CDU

Michael Windisch wechselt Fraktion

Mit Wirkung zum 1. März 2014 hat der bisherige Fraktionsvorsitzende der Piraten in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Reinickendorf, Michael Windisch, seinen Austritt aus der Partei „Die Piraten“ erklärt und seinen Eintritt in die CDU Reinickendorf. Der Bezirksverordnete ist nun Mitglied der CDU-Fraktion, die jetzt mit 27 Mandaten in der BVV Reinickendorf vertreten sein wird. In der BVV Reinickendorf gibt es 55 Sitze.

„In den letzten Monaten habe ich immer mehr feststellen müssen, dass die Piraten nicht mehr meine politische Heimat sind. Die CDU mit Bezirksbürgermeister Frank Balzer macht für den Bezirk eine erfolgreiche Politik. Ich möchte mich in die Arbeit der CDU-Fraktion aktiv einbringen und freue mich darauf. Ich finde es gut, dass die CDU in der BVV mit allen anderen Fraktionen eine ausgleichende Zusammenarbeit pflegt und dabei die lösungsorientierte Sachpolitik in den Vordergrund stellt, statt ideologisch zu streiten. Dieser Politikstil, welchen ich auch mit der Fraktion der Piraten erfolgreich pflegte, bewog mich zum Wechsel und ich bin überzeugt, diesen mit der

CDU weiter fortzusetzen“, sagt Michael Windisch, der 2011 erstmals in die BVV einzog.

Die Sitzungen der BVV Reinickendorf sind in der letzten Zeit von kurzer Dauer, weil die Tagesordnung oftmals im Konsens in den Ausschüssen abgearbeitet wird. Den bezirklichen Doppelhaushalt verabschiedete die BVV sogar einstimmig, was in der Berliner Bezirkslandschaft außergewöhnlich ist. Der Reinickendorfer Haushalt ist ausfinanziert und es mussten keine Einrichtungen geschlossen oder Angebote eingestellt werden.

„Ich freue mich sehr, mit Michael Windisch einen neuen Kollegen in der CDU-Fraktion begrüßen zu dürfen!“, erklärte CDU-Fraktionsvorsitzender Stephan Schmidt. „Ich heiße ihn herzlich willkommen! Michael Windisch wird neue Impulse und Ideen in die Fraktionsarbeit einbringen. Schon 2011 hat die CDU mit Dr. Hinrich Lühmann einen Kandidaten aufgestellt, der als Parteiloser viel frischen Wind mitgebracht hat und der das Amt des BVV-Vorstehers mit großem Erfolg und Würde ausfüllt.“

Anzeige

**Haarverlängerungen / Haarverdichtung
Schnitt / Pflege / Coloration / Styling**

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: nach Vereinbarung
Dienstag / Mittwoch / Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 - 20:00 Uhr
Samstag: 08:00 - 13:00 Uhr

Dana's Haarstudio
Falkenplatz 9 a
13505 Berlin Konradshöhe

Telefon: 030 - 43 13 29 0
Web: www.danas-haarstudio.de
E-Mail: info@danas-haarstudio.de

Auch wenn sich die Piraten scheinbar überlebt haben, glaube ich, dass das Thema Netzpolitik und transparente Öffentlichkeitsarbeit in unserer kommunalpolitischen Arbeit einen hohen Stellenwert eingenommen hat. Die CDU hat sich diesen Herausforderungen mutig gestellt und fraktionsübergreifend haben wir heute in einem eigens geschaffen Ausschuss, dem auch Michael Windisch angehörte, Voraussetzungen für eine moderne, bürgerfreundliche BVV-Arbeit und Verwaltung entwickelt. Der Entscheidung von Michael Windisch für die CDU zeigt, dass unsere Politik gut für Reinickendorf

ist“, so Stephan Schmidt.

„Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Grünen möchte ich selbstverständlich fortsetzen. Was 2011 von Manchen als Experiment ohne Zukunft belächelt wurde, erweist sich heute als Erfolgsstory für den Bezirk. Schwarz/Grün hat Reinickendorf weiter nach vorne gebracht!“, unterstreicht Stephan Schmidt. „Spätestens seit der letzten Bundestagswahl weiß man, dass das klassische Lagerdenken der Vergangenheit angehört.“



Fraktionsvorsitzender Stephan Schmidt mit Neumitglied Michael Windisch und Bezirksbürgermeister Frank Balzer.

Stephan Schmidt

Anzeige

SÜD- UND MITTELAMERIKA

Costa Rica hautnah

Entdecken Sie das „pure Leben“ in atemberaubender Natur...
15-Tage mit Flug
ab 3.149,- EUR p. P



Wir beraten Sie und stellen Ihnen Ihre Reise individuell zusammen
Rufen Sie uns an: 030 498 777 510

Der Ursprung des Ozeans:

Uruguay-Paraguay-Rundreise 17 Tage: Unberührte Natur, historische Monumente, wunderschöne Wasserfälle und südamerikanisches Lebensgefühl...

www.wels-travel.de



WELS TRAVEL
Reiseveranstalter & Reisebüro
Telefon +49 (30) 498 777 510
Mail info@wels-travel.de
Informationen und Buchung

Golfen in DUBAI
6 Tage Dubai und unbegrenztes Spiel auf dem AL BADIA GOLF COURSE ab 1.850,- €

DUBAI + OMAN

Strandurlaub
7 Tage / 6 Nächte entspannen am Strand des Arabischen Golfs ab 1.350,- EUR p. P



Shopping im Paradies
7 Tage / 6 Nächte rund um die größten Malls der Welt: Schon ab 1.155,- € pro Person!

Ostergeschichte

Osterlachen - Wie man ein Auto wird...

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist schon ganz lange her: Nach der Beerdigung seiner Frau sagte Berthold M. zu unserem Pfarrer: „Ich danke Ihnen für Ihre trostreichen Worte.“ Der Pfarrer ist ernst geblieben, er hat ja verstanden, was der Witwer sagen wollte und sicherlich von Herzen meinte: ... für Ihre trostreichen Worte...

Gelegentlich werden Pfarrer als „Himmelskomiker“ karikiert. Aber es ist wohl nicht ihre Hauptaufgabe, Menschen zum Lachen zu bringen, schon gar nicht bei Beerdigungen. Mir ist das einmal passiert - völlig ungewollt. Ich musste einen Fuhrmann beerdigen, der uns Jungens auf seinem Pferdefuhrwerk mitfahren ließ. Als ich - so viele Jahre später - in der Trauerpredigt seinen Lebensweg einfließen ließ, erwähnte ich einen Satz, den ich oft von ihm gehört und den ich nach Jahrzehnten in Erinnerung behalten hatte: „*Dit Leben is so kurz, der Dod is so lang, wat soll ick mir*

ärjern!“ Die Trauergemeinde brach - zu meinem Erschrecken - in ein lautes, befreites Gelächter aus. Mir wurde klar: So haben sie ihn alle gekannt... Aber durfte ich so in einer Trauerpredigt reden? Wenn der Tod unser Leben berührt, wenn ein geliebter Mensch uns vorangeht auf dem Weg, den wir auch alle einmal werden gehen müssen - da gibt es nichts zu Lachen.

Der Tod hat aber nicht das letzte Wort! Das ist jedenfalls die Hoffnung, die wir mit dem hinter uns liegenden Osterfest verbinden. Das gehört zum Erbe des christlichen Abendlandes, das unser Staat immer noch mit mehreren geschützten Feiertagen wertschätzt. Also: Darf man im Gotteshaus lachen? Natürlich, und ich denke an einen Satz aus dem 126. Psalm: „... dann wird unser Mund voll Lachens sein... der Herr hat Großes an uns getan!“.

In einem Osterlied des größten evangelischen Liederdichters Paul Gerhardt, der sich nicht als „Spaßvogel“ verdächtig gemacht hat, heißt es: „Die Welt ist mir ein Lachen mit ihrem großen Zorn...“ Das „Osterlachen“, das darin anklingt, hat eine lange aus dem Mittelalter stammende Geschichte, die nun wieder entdeckt wird. Den Tod „verlachen“, das ist reichlich kühn. Eine menschlich verständliche Reaktion - ein Zeichen der Befreiung: Der Tod hat uns alle im Griff, auch wir werden uns in den „Totentanz“ einreihen müssen. Und doch! Der Tod - das ist doch der Inhalt der Osterfreude! - hat nicht das letzte Wort!

Ob das auch wahr ist? Ein Student, 1. Semester, sagt in einem Predigtgespräch nach langer, heftiger Diskussion: „Ob es die Auferstehung wirklich gibt, Herr Pfarrer, werden wir hier nicht entscheiden. Also sterben wir erst einmal. Und dann reden wir weiter.“

Heiterkeit hat etwas Befreiendes. Im Blick auf das Osterfest denke ich an das Schild am Eingang einer Londoner Kirche: „Das ist Gottes Haus, die Tür zum Himmel.“ In einem kalten Winter wurde darunter folgender Text angebracht: „Während der kalten Jahreszeit bleibt diese Tür geschlossen.“

Und jüngst las ich: Es ist nicht mit dem Kirchenbesuch allein getan, wie Albert Schweitzer, der Theologe und Arzt, Musiker und Philosoph es einmal ausgedrückt hat: „Wer glaubt, ein Christ zu sein,“ sagt er, „weil er die Kirche besucht, der irrt sich. Man wird ja auch kein Auto, wenn man in eine Garage geht.“

Übrigens: Wer schmunzeln oder gar lachen kann, hat die Osterfreude auf seiner Seite und mag einstimmen in das „Osterlachen“.

Das wünscht Ihnen von Herzen
Ihr Pfarrer Axel Luther

Bezirksverordnetenversammlung (BVV) FRAKTIONSCHIEF SCHMIDT BIETET TELEFONSPRECHSTUNDE AN

Der Vorsitzende der CDU Fraktion im Rathaus Reinickendorf, Stephan Schmidt, bietet im April und Mai wieder seine Telefonsprechstunde an. Interessierte Bürger, die Fragen oder Anregungen haben, können mit Herrn Schmidt unter **030/90 294 20 29** ins Gespräch kommen.



Die Sprechstunde findet zu folgenden Zeiten statt:

Montag, 28. April 2014	10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 08. Mai 2014	14.00 bis 16.00 Uhr
Montag, 19. Mai 2014	16.00 bis 18.00 Uhr

[facebook.com/CDU.Fraktion.Reinickendorf](https://www.facebook.com/CDU.Fraktion.Reinickendorf)

Außerdem für Sie im Rathaus Reinickendorf:

Sylvia Schmidt
Bürgerdeputierte
im Schulausschuss

sylvia.schmidt@cdu-reinickendorf.de



Uwe Laurman
Bürgerdeputierter
im Wirtschaftsausschuss

uwe.laurman@cdu-reinickendorf.de



WWW.

Kontakt zur CDU Heiligensee im Internet
www.cdu-heiligensee.de

facebook

[facebook.de/cdu.heiligensee](https://www.facebook.com/cdu.heiligensee)
[facebook.de/manuelheide](https://www.facebook.com/manuelheide)

IMPRESSUM

Redaktion:
Chefredakteur
Oliver Raeder, V.i.S.d.P.
stellv. Chefredakteure
Felix Schönebeck
Uwe Laurman
Redakteure:
Stephan Schmidt, Sylvia Schmidt,
Simon Riehle, Katharina Schulz,
Norbert Eyck
Fotoredakteur: Matty Hess
Bildnachweise: Seite 1 (EU), Seite 3
(Frühling) Seite 6
CDU Deutschland / Christiane Lang
Seite 16: UU, ALU/ a&a oktagon
Seite 19: MEV-Verlag/UBG/CDU

Redaktionsschluss:
27. März 2014
Herausgeber:
CDU Heiligensee
Oranienamm 10-6, Aufgang D
13469 Berlin
www.cdu-heiligensee.de
info@cdu-heiligensee.de
Tel.: +49 (30) 496 12 46
Fax: +49 (30) 496 30 53



Auflage: 13.000 Stück
Heft-Einzelpreis: kostenlos
Format: DIN-A5 hoch

Layout/Verlag:
a&a oktagon
Inh. André Laurman-Urbanski
Neue Straße 21
12103 Berlin
Tel.: 030. 89 37 82 30
E-Mail: info@aa-oktagon.de
www.aa-oktagon.de

Termine

Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Heiligensee

Samstag, 20. April 2014 von 17.00 bis 21.00 Uhr
Dorfkirche Heiligensee, Alt-Heiligensee, 13503 Berlin

Spielplatzaktion der CDU Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort

Samstag, 26. April 2014
Kinderspielplatz in der Almazeile in Tegelort von 11.00 - 13.00 Uhr
Kinderspielplatz am Falkenplatz in Konradshöhe von 13.00 - 15.00 Uhr
Kinderspielplatz in der Reiherallee in Heiligensee von 15.00 - 17.00 Uhr

Tag der offenen Tür des Reit- und Fahrvereins Diakoniezentrum Heiligensee

Sonntag, 4. Mai 2014 von 13.00 bis 17.00 Uhr
Diakonieweg 6, 13503 Berlin
Mehr Informationen unter www.rufd-heiligensee.de

Kinder- und Familienfest der CDU Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort

Samstag, 17. Mai 2014 von 11.00 bis 15.00 Uhr
vor „Reichelt“ am Falkenplatz, 13505 Berlin
Mehr Informationen unter www.cdu-heiligensee.de

Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Tegelort

Samstag, 18. Juni 2014 ab 12.00 Uhr
Friederikestraße 19, 13505 Berlin

Anzeige

Fahrradhaus MOHR 13503 Berlin
Hennigsdorfer Str. 64
030 431 18 64
info@fahrradhaus-mohr.de
www.fahrradhaus-mohr.de



mehr FRÜHLING
mit der neuen C-Serie

FLYER nevi generation

www.flyer.ch

Gutschein für eine Testfahrt



■ Innere Medizin und internistische Intensivmedizin



Dr. med. Frank Peter Job
Ärztlicher Direktor
Tel. 030/4092-516
inneremedizin@dominikus-berlin.de

■ Anästhesie und operative Intensivmedizin



Dr. med. Iris Kraus
Tel. 030/4092-535
anaesthesie@dominikus-berlin.de

■ Geriatrie und Tagesklinik



Dr. med. Sibylle Gebauer
Tel. 030/4092-361
geriatrie@dominikus-berlin.de

■ Radiologie



PD Dr. med. Dirk Beyersdorff
Tel. 030/4092-341
radiologie@dominikus-berlin.de

■ Allgemein-, Viszeralchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie



Dr. med. Stephan Albrecht
Tel. 030/4092-521
chirurgie@dominikus-berlin.de

☒ **Rettungsstelle**
rettungsstelle@dominikus-berlin.de
Tel. 030/4092-390

So erreichen Sie uns:
über die A111 Autobahnausfahrt
Hermisdorfer Damm

Busverbindungen
Bus 125 Haltestelle Dominkus-KH
Bus 220/326 Haltestelle Loerkesteig

